

Gemeinde: **Ennsdorf**  
Verwaltungsbezirk: **Amstetten**  
Land: **Niederösterreich**

## **KUNDMACHUNG**

**des Ergebnisses der Gemeinderatswahl**

Bei der am <b>14.03.2010</b> stattgefundenen Gemeinderatswahl wurden	
<b>1.642</b>	Stimmen abgegeben.
<b>14</b>	Stimmzettel waren ungültig.
<b>Von den gültig 1.628 abgegebenen Stimmen haben erhalten:</b>	

Partei	Stimmen	Mandate
SPÖ	<b>987</b>	<b>13</b>
ÖVP	<b>443</b>	<b>6</b>
BL-EW	<b>71</b>	<b>1</b>
FPÖ	<b>127</b>	<b>1</b>

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: **21**

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
SPÖ	<b>Alfred Buchberger</b>
SPÖ	<b>Walter Forstenlechner</b>
SPÖ	<b>Monika Primetshofer</b>
SPÖ	<b>Franz Wolfinger</b>
SPÖ	<b>Reinhold Auer</b>
SPÖ	<b>Martin Huber</b>
SPÖ	<b>Sieglinde Buchberger</b>

<b>SPÖ</b>	<b>Ing. Zauner Franz</b>
<b>SPÖ</b>	<b>Friedrich Grünwald</b>
<b>SPÖ</b>	<b>Brigitte Puchner</b>
<b>SPÖ</b>	<b>Norbert Riedl</b>
<b>SPÖ</b>	<b>Daniel Lachmayr</b>
<b>SPÖ</b>	<b>Paul Mühlbacher</b>
<b>ÖVP</b>	<b>Peter Bugram</b>
<b>ÖVP</b>	<b>Angela Aigner</b>
<b>ÖVP</b>	<b>Thomas Wahl</b>
<b>ÖVP</b>	<b>Ulrike Wieder</b>
<b>ÖVP</b>	<b>Dipl.-Ing. Jürgen Weißenbek</b>
<b>ÖVP</b>	<b>Hans Langmann</b>
<b>BL-EW</b>	<b>Dipl.-Ing. Ludwig Riedl</b>
<b>FPÖ</b>	<b>Alexander Weprek</b>

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Partei, die rechtzeitig einen Wahlvorschlag vorgelegt hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrer passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Ennsdorf, am 14.03.2010

Der Vorsitzende der  
Gemeindewahlbehörde

Angeschlagen am: 14.03.2010

Abgenommen am: .....